

# Informationen zum Programm

## Auf den Spuren tierisch wilder Nachbarn: Kulturfolger in der Stadt

**Zielgruppe:** Sekundarstufe I

**Dauer:** 3 Stunden (oder länger)

**Ort:** Wald, Park

### Inhalt

Dieses Programm will Begeisterung und Empathie für heimische Wildtiere wecken. Im Fokus stehen Tiere, die als Kulturfolger in der Stadt leben. Neben Wissen über das Aussehen und die Lebensweise der Tiere werden auch Konflikte sowie mögliche Lösungsansätze thematisiert, die sich aus dem engen Zusammenleben in der Stadtnatur ergeben können.

### Didaktik und Methodik

Das Programm ist interdisziplinär konzipiert. Direkte Naturbegegnung und sinnlich-ästhetische Naturerfahrung stehen im Mittelpunkt. Lernen findet über eigenständiges Erarbeiten von Wissen sowie spielerische, forschende und erfahrungsorientierte Methoden statt. Entlang eines roten Fadens wird situativ, prozessorientiert und partizipativ mit den Impulsen, den Fragen und dem Vorwissen der Teilnehmenden lebensweltnah gearbeitet.

### Ziele und BNE-Kompetenzen

Die Teilnehmenden eignen sich Kenntnisse über Tiere als wichtigen Teil der Lebensgemeinschaft Wald an und lernen die Lebensweisen und Bedeutung von ausgewählten Tierarten kennen. Sie üben einen achtsamen und kooperativen Umgang mit der Natur und der Gruppe. Sie beschäftigen sich mit Tieren als Glieder in Nahrungsketten sowie als Kulturfolger (Anpassungsfähigkeit). Sie reflektieren die vom Menschen verursachten veränderten Lebensbedingungen von Wildtieren sowie Konflikte und Lösungsansätze, die sich durch wilde Tiere im urbanen Raum ergeben. Sie nehmen neue Perspektiven ein, lernen die Bedürfnisse der natürlichen Umwelt kennen und reflektieren Werte, Leitbilder, Zielkonflikte und Handlungsmöglichkeiten.

### Lehrplanbezug

Fach	Inhaltliche Anknüpfungspunkte
Biologie	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ökosystem Wald</li> <li>• Natürliche Kreisläufe als Vorbild für Nachhaltigkeit</li> <li>• Artenschutz – lokal und global</li> </ul>

Erdkunde	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Handlungsoptionen für eine verantwortungsvolle und nachhaltige Ressourcennutzung</li> </ul>
Politik und Wirtschaft/ Gesellschaftslehre	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Konflikte zwischen Ökonomie und Ökologie</li> <li>• nachhaltiges und nicht nachhaltiges Verhalten unterscheiden</li> </ul>
Philosophie und Ethik/ Religionskunde	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gerechtigkeit und Verantwortung (Auswirkungen des eigenen Handelns auf andere Menschen und den Planeten)</li> <li>• Respekt vor nicht-menschlichen Lebewesen</li> <li>• Leben von und mit der Natur</li> </ul>